

Sicherheit

„Fritag am füfe“ im neuen Feuerwehrhaus Watzenegg

Innerhalb von nur wenigen Monaten wird, direkt an der Bödelestraße, das neue Feuerwehrhaus als Zentrale für den Watzenegger Löschzug errichtet. Durch die gute Vorbereitung und professionelle Abwicklung der Baustelle sind die Arbeiten am Gebäude zeitlich im Plan. „Fritag am füfe“ ermöglichte am vergangenen Freitag den Dornbirnerinnen und Dornbirner noch vor der Eröffnung und dem Abschluss des Innenausbaues einen Blick hinter die Kulissen dieses Projekts.

Am 20. Oktober 2015 begannen mit dem Spatenstich die Bauarbeiten zum neuen Feuerwehrhaus in Watzenegg. Durch die milden Wintertemperaturen konnte in den vergangenen Monaten intensiv an dieser wichtigen Außenstelle für die freiwillige Feuerwehr Dornbirn gearbeitet werden. Bereits am 29. Jänner wurde die Firstfeier begangen. Seit Ende Jänner sind die Handwerker mit großem Einsatz mit dem Innenausbau beschäftigt und somit kann der Watzenegger Löschzug noch in diesem Frühjahr sein neues Gerätehaus beziehen. Der Neubau befindet sich unmittelbar an der Bödelestraße und liegt daher strategisch optimal für Einsätze in der Parzelle Watzenegg oder bei Unfällen an der vielbefahrenen Bödelestraße. Das Einsatzgebiet umfasst 850 Objekte in denen rund 1.150 Personen wohnen.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses war notwendig, da die Räumlichkeiten im alten Gebäude beengt waren und auch nicht optimal gelegen waren. Durch die Verbesserung der räumlichen Situation ist geplant, in den kommenden Jahren die Mannschaft auf 30 Aktive aufzustocken und ein zweites Löschfahrzeug anzuschaffen. Die ursprünglichen Räumlichkeiten im alten Feuerwehrgerätehaus werden zukünftig genutzt, um das Raumangebot der Volksschule und des Kindergartens zu verbessern und sollen für die Mittags- und Tagesbetreuung adaptiert werden.